**Vereinbarung
über die Ablösung des Ausgleichsbetrages
gem. § 154 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs
(Ablösevertrag)**

zwischen

der Gemeinde Haßloch
vertreten durch den Bürgermeister Tobias Meyer

-nachfolgend Gemeinde genannt-

und

Max Mustermann
Musterstraße 5
67454 Haßloch

-nachfolgend der Eigentümer genannt-

wird folgender Vertrag über die Ablösung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) geschlossen:

**§ 1
Ausgleichsbetragspflichtige Grundstücke**

Der Eigentümer ist Eigentümer/Miteigentümer des/der nachstehend aufgeführten Flurstücks/e in der Gemarkung Haßloch

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (m²)
Haßloch	0	0815	500
Fläche (Gesamt in m²)			500
Ausgleichsbetragspflichtige Fläche (in m²)			500

Das/Die Flurstück/e liegt/en innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortsmittelpunkt“.

§ 2
Anfangs- und Endwert nach § 154 Abs. 2 BauBG

Auf der Grundlage des Gutachtens des Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinpfalz mit Sitz der Geschäftsstelle beim Vermessungs- und Katasteramt Rheinpfalz vom 01.07.2025 zum Wertermittlungsstichtag 29.09.2023 wurde/n für das/die o.g. Flurstück/e folgende Bodenwerte festgelegt:

Zone 1181-6

a) Anfangswert nach §154 Abs. 2 BauGB	425,70 €
b) Endwert nach § 154 Abs. 2 BauGB	444,01€

§ 3
Anrechnung von Beträgen gemäß § 155 BauBG

Eine Anrechnung von Beträgen gemäß § 155 BauBG auf den Ausgleichsbetrag erfolgt nicht.

§ 4
Berechnung und Höhe des Ablösungsbetrages

Gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 BauBG vereinbart die Gemeinde Haßloch und der Eigentümer, für das/die unter § 1 bezeichnete/n Flurstück/e den gesetzlich zu erhebenden Ausgleichsbetrag mit einem Betrag in Höhe von

9.150,00 €

abzulösen.

Der Betrag ermittelt sich wie folgt:

Ausgleichsbetragspflichtige Fläche (siehe § 1):	500 m ²
Differenz zwischen End- und Anfangswert (§ 2):	18,30 €
Ausgleichsbetrag*:	9.150,00 €

*Grundstücksfläche x Differenz zwischen End- und Anfangswert

§ 5 Zahlungsfrist

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen!

Der Eigentümer verpflichtet sich, den zur Ablösung vereinbarten Ausgleichsbetrag gemäß § 4 dieses Vertrages wie folgt an die Gemeinde Haßloch zu zahlen.

Wählen Sie bitte eine der untenstehenden Zahlungsmöglichkeiten aus.

Sollte keine Auswahl getroffen werden, wird von der Zahlung des Gesamtbetrages bis zum 30.06.2026 ausgegangen.

- Zahlung Gesamtbetrag bis zum 30.06.2026 – ohne Zinsen
- Ablösebetrag bis 1.000 €: als Gesamtbetrag bis zum 30.06.2026 – ohne Zinsen
- Ablösebetrag bis 10.000 €: bis 4 Jahre in Monats- oder Jahresraten – mit Zinsen
 - 2 Jahre mit 1,75 % Zinsen
 - 3 Jahre mit 1,75 % Zinsen
 - 4 Jahre mit 2 % Zinsen
 - Monatsraten Jahresraten
- Ablösebetrag ab 10.000 €: bis 7 Jahre in Monats- oder Jahresraten – mit Zinsen
 - 2 Jahre mit 1,75 % Zinsen
 - 3 Jahre mit 1,75 % Zinsen
 - 4 Jahre mit 2 % Zinsen
 - 5 Jahre mit 2,5 % Zinsen
 - 6 Jahre mit 3 % Zinsen
 - 7 Jahre mit 3,5 % Zinsen
 - Monatsraten Jahresraten

Sonderzahlungen sind jederzeit möglich.

Die Zinsen werden durch gesonderten Bescheid festgesetzt und angefordert.

Bei Verkauf des/der in § 1 genannten Flurstücks/e wird der Gesamtbetrag sofort fällig.

Bitte überweisen Sie auf eines der folgenden Konten unter Angabe des Verwendungszweckes „**Bürgernummer 12345, Ablösung Ausgleichsbetrag**“

Konten der Gemeindekasse:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz e.G.:

IBAN: DE62 5479 0000 0006 0121 08 BIC: GENODE61SPE

Sparkasse Rhein-Haard K.d.ö.R.:

IBAN: DE69 5465 1240 0001 0000 17 BIC: MALADE51DKH

§ 6
Rechtswirkung

Mit der Ablösung des Ausgleichsbetrages wird der Eigentümer endgültig von der Zahlung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 BauBG für die in § 1 dieser Vereinbarung bezeichneten Grundstücke befreit. Die Gemeinde Haßloch hat keinen Anspruch auf eine Nachforderung und der Ablösende hat keinen Anspruch auf eine Erstattung sich eventuell ergebender abweichender Ausgleichsbeträge.

Das/die in § 1 genannte/n Flurstück/e werden bei der Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen nach der Satzung der Gemeinde Haßloch verschont.

§ 7
Unterwerfung unter die sofortige Vollstreckung

Für den Fall der nicht fristgerechten Zahlung unterwirft sich der Eigentümer der sofortigen Vollstreckung für Ansprüche aus diesem Vertrag (§ 61 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG).

Der Ablösevertrag gilt auch für den Rechtsnachfolger.

Haßloch, den .09.2025

Tobias Meyer
(Bürgermeister)

Ablösender